

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Bürgerschaft

Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirates Seebad Warnemünde, Seebad Diedrichshagen

Sitzungstermin:	Dienstag, 09.01.2018
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	22:15 Uhr
Ort, Raum:	Cafeteria/ Bildungs- und Konferenzzentrum, Friedrich-Barnewitz-Straße 5, 18119 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Alexander Prectel CDU

reguläre Mitglieder

Horst Döring	DIE LINKE.	
Helge Bothur	DIE LINKE.	bis 21.50 Uhr, TOP 11.4
Prof. Dr. Dieter Neßelmann	CDU	
Mathias Stagat	CDU	
Elisabeth Möser	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	

Verwaltung

Anja Epper	Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft
Peter Writschan	Amt für Kultur und Denkmalpflege
Franka Teubel	Ortsamt Nordwest 1
Sabine Engel	Ortsamt Nordwest 1

Gäste

Wolfgang Oehler	Stadtplaner BSR Hamburg
Dr. Carsten Momma	Cortronik GmbH
Jörg Drenkhahn	Ausschuss Wirtschaft, Tourismus, Kultur
Mathias Ehlers	Ausschuss für Umwelt, Soziales, Jugend und Kultur
Dr. Werner Fischer	Ausschuss Struktur, Mittelmole 5
Ralf Hammel	Verkehrsausschuss
Arndt Zintler	Bauausschuss Ortsbeirat Warnemünde/Diedrichshagen

Abwesende Mitglieder

reguläre Mitglieder

Robert Buhse	SPD	entschuldigt
Axel Tolksdorff	Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09	entschuldigt

Tagesordnung:**(öffentlich)**

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.12.2017
- 4 Bericht des Ortsamtes
- 5 Bericht des Ortsbeirates
- 6 Information zum Alten Stellwerk am Bahnhof Warnemünde
- 7 Sachstand zur Fortschreibung des Strukturkonzeptes
- 8 Verlegung von Glasfaserkabeln in der KGA "Am Moor"
- 9 Anträge
 - 9.1 Ansiedlungswunsch NORMA Lebensmittelfilialbetrieb im Ortsteil Diedrichshagen
- 10 Beschlussvorlagen
 - 10.1 Siebzehnte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Vorlage: 2017/BV/2610
 - 10.2 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Voranfrage):
"Neubau einer Tiefgarage mit 2-3 Parkgeschossen und ca. 200 Pkw-Stellplätzen",
Rostock, Am Markt; Az.: 02318-17
Vorlage: 2017/BV/3294
 - 10.3 Wiederaufnahme des B-Plan Verfahrens Nr. 01.SO.160 "Strandbereich Warnemünde"
Vorlage: 2017/BV/3296
 - 10.4 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag):
Neubau einer Produktions- und Arbeitsstätte Cortronik GmbH, Rostock, Wiesenweg
9, Az.: 03072-16
Vorlage: 2017/BV/3318
- 11 Berichte der Ausschüsse
 - 11.1 Bauausschuss

- 11.2 Wirtschaftsausschuss
- 11.3 Verkehrsausschuss
- 11.4 Umweltausschuss
- 11.5 Strukturausschuss
- 11.6 Seniorenausschuss
- 12 Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder
- 13 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 14 Verschiedenes
- 15 Schließen der Sitzung

Protokoll:

(öffentlich)

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Prechtel eröffnet die Ortsbeiratssitzung um 19:00 Uhr und wünscht allen Anwesenden ein gesundes neues Jahr mit viel Schaffenskraft für die bevorstehenden Aufgaben im Ortsbeirat.

Die Einladung ist allen Ortsbeiratsmitgliedern frist- und formgerecht zugegangen.

Zu Beginn der Sitzung sind 6 der 9 Ortsbeiratsmitglieder anwesend, der Ortsbeirat ist damit beschlussfähig.

TOP 2 Änderung der Tagesordnung

Herr Prechtel stellt den Antrag, die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt „Ansiedlungswunsch NORMA Lebensmittelfilialbetrieb in Ortsteil Diedrichshagen“ zu ergänzen.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	6
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.12.2017

Die Niederschrift der letzten Sitzung wird einstimmig genehmigt.

Frau Teubel

1. Der Seniorenausschuss bat um Nachfrage, welchen Sachstand es zur Erneuerung des Sportplatzes in Warnemünde gibt. Das Amt für Schule und Sport teilt dazu mit, dass sich der Planungsprozess für den Rasenplatz in der Entwicklungsphase befindet. Bekanntermaßen wurde das Sanierungsprojekt der Grundschule "Heinrich-Heine" mit der Interimslösung (Containerschule und Auslagerung) auf der Sportanlage an erster Stelle priorisiert. In diesem Zusammenhang musste daher die Sanierung des Rasenplatzes auf das Haushaltsjahr 2019 und ff. verschoben werden, da erst mit dem Rückbau der Interimslösung eine Sanierung des Rasenplatzes möglich ist.
2. Die Anzeigetafel der Wetterstation ist vor Weihnachten deinstalliert worden. Allerdings handelt es sich nur um die Anzeigetafel für die aktuellen Wetterdaten. Der Deutsche Wetterdienst wollte nicht die komplette Anlage entfernen. Im unteren Teil werden nach wie vor die aktuellen Wetterberichte und Klimastatistiken veröffentlicht. Die technische Abteilung des Deutschen Wetterdienstes teilte mit, dass die Anzeigetafel derzeit repariert wird und danach noch einige Funktionstests durchlaufen muss. Diese werden einige Zeit in Anspruch nehmen, da auf die Techniker ein erheblicher Arbeitsaufwand zukommt und es sich bei dieser Anzeige um eine „Individuallösung“ handelt. Daher kann der Deutsche Wetterdienst, derzeit noch keinen Termin für die Installation der Anzeige nennen.
3. In der letzten Sitzung ist durch den Ortsbeirat der Sachstand zur Baumaßnahme Parkhaus am Molenfeuer hinterfragt worden. Das Bauamt teilt dazu mit, dass alle Abnahmen durchgeführt und die Nutzungsfreigabe erteilt wurde. Das Amt für Verkehrsanlagen teilt mit, dass für die Erschließungsstraße vor dem Parkhaus durch den zuständigen Bauleiter eine Zustandsfeststellung erfolgte. Abgenommen und übernommen wurde von den Verkehrsanlagen bislang noch nichts. Die Straße inkl. Kreisverkehr ist bislang bis einschließlich Asphalttragschicht vom Investor gebaut worden. Im Frühjahr werden dann die Asphaltbinderschicht und die Asphaltdecke eingebaut.
4. Auf die Nachfrage zum Verkaufskutter, inwieweit das Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen beteiligt worden ist, teilt dieses mit, dass die Denkmalbehörde nicht beteiligt wurde. Der Uferbereich des Alten Stromes steht zwar unter Denkmalschutz, als Teil des Denkmalsbereiches „Historischer Ortskern Warnemünde“, nicht jedoch die Schiffe, auch nicht die historischen Fischkutter.
5. In der letzten Sitzung wurde die Thematik – Bau der Sturmflutschutzwand am Alten Strom – erörtert. Dabei wurde auch hier nach der fachlichen Meinung des Amtes für Kultur, Denkmalpflege und Museen gefragt. Das Amt teilt dazu mit, dass die Denkmalbehörde nach einem langen Diskussionsprozess der Planung zugestimmt hat, da die Schutzwand über einen realistisch abschätzbaren Zeithorizont von 40 Jahren den Hochwasserschutz, bei einer nur geringfügigen Erhöhung der Schutzwand gegenüber dem Bestand, garantiert. Die jetzige Konstruktion ermöglicht durch einen weiteren schrittweisen Aufbau eine Reaktion auf eine mögliche Erhöhung des Meeresspiegels. In welcher Höhe und welcher Art wird dann zu entscheiden sein. Wahrscheinlich stehen dann andere Materialien und Techniken zur Verfügung. Die, durch Herrn Dr. Postel, vorgestellten weiteren Fragen sind durch das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg beantwortet worden.

Welche Änderungen sind am laufenden Projekt (Bauphase I) möglich?

Die Frage ist sehr allgemein und kann daher auch nur allgemein beantwortet werden. Änderungen zum jetzigen Projektstand sind ein nicht abschätzbares Risiko für die vertraglich geregelte Baudurchführung hinsichtlich der Genehmigungsfähigkeit, der Kosten und des Zeitplans. Wie ist der Verschluss der Dammbalken an den Durchgängen im Winterhalbjahr (Hochwassersaison) vorgesehen?“

Die Dammbalkenverschlüsse sollen in Abhängigkeit von der Verfügbarkeit der Gefahrenabwehrkräfte des Brandschutz- und Rettungsamtes der Hansestadt Rostock in Erwartung entsprechend hoher Wasserstände im Sturmflutfall geschlossen werden oder könnten vorsorglich für einen definierten Zeitraum aufgebaut werden.

6. In der letzten Sitzung hatte der Bauausschuss den Sachstand zum Bauvorhaben in der Poststraße, neben dem asiatischen Restaurant hinterfragt. Das Bauamt teilt dazu mit, dass für das Bauvorhaben in der Poststraße 2/3 die Baugenehmigung erteilt und im November 2015 der Baubeginn ordnungsgemäß angezeigt wurde. Im Juni 2017 wurde dem Bauamt ein Bauherrnwechsel angezeigt. Das Bauvorhaben wird in mehreren Bauabschnitten errichtet. Bedenken gegen die Teilnutzung bestehen aus Sicht des Bauamtes nicht. Nach Rücksprache mit dem Bauherrn sollen die Arbeiten auf dem Grundstück Poststraße 3 im März fortgesetzt werden.

7. Auf die Nachfrage des Ortsbeirates zur Fällung der Platane in der Lortzingstraße, teilt das Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege mit, dass für die Platane beim Aldi-Markt eine Fällgenehmigung am 10.11.2017 erteilt wurde. Als Ersatz sind auf dem betreffenden Grundstück 4 Bäume (*Acer campestre*) mit einem Stammumfang von 16-18 cm zu pflanzen. Ist die Ersatzpflanzung nicht vollständig umsetzbar, ist eine entsprechende Ausgleichszahlung zu leisten.

8. Am 10.01.18 erfolgt, für die Ortsbeiräte, aber auch für alle interessierten Einwohner, um 17.00 Uhr die Vorstellung des Haushaltsplanentwurfes 2018/2019 im Bürgerschaftssaal des Rathauses.

TOP 5 Bericht des Ortsbeirates

Herr Prechtel fehlen noch Antworten aus den vorangegangenen Sitzungen des OBR:

- Ob der Versicherungsschutz auch für ehrenamtliche Tätigkeiten der Mitglieder im Ortsbeiräte zutrifft,
- Antwort zum Zebrastreifen- Apotheke Molenfeuer fehlt,
- Antwort für weitere Schritte zum Straßenbaumentwicklungskonzept fehlen ebenfalls.

Herr Prechtel lobt den sehr gelungenen Weihnachtsmarkt in Warnemünde und spricht Dank an die Organisatoren des Turmleuchtens aus. Es waren 90 tausend begeisterte Besucher auf dem Event an der Promenade und am Strand.

Am 04.01.2018 gab es einen Vor-Ort-Termin für eine Containerersatzschule auf dem Sportplatz in Warnemünde.

Hier muss dringend einen Zebrastreifen für die Querung der Parkstraße geben, damit die Kinder aus Richtung Warnemünde gefahrlos die Straße überqueren können.

Eine Querung wird durch die Ämter getragen.

Herr Prechtel gibt die aktuelle Baustellenliste bekannt.

Es gab eine Reihe von Beschwerden zur Sauberkeit am Strand und nicht nur zwischen Weihnachten und dem neuen Jahr.

Nach Silvester gab es zahlreiche Einzelaktionen um den Strand von Unrat zu befreien.

Anfrage an die Tourismuszentrale:

1. Welche Reinigungsleistungen stehen in den Wintermonaten in Warnemünde an?
2. Der Ortsbeirat möchte über das Konzept für die Reinigung am Strand unterrichtet werden.

Der Entwurf des Haushaltsplanes der Tourismuszentrale für 2018 sollte den Mitgliedern zugänglich gemacht werden. Der Wirtschaftsausschuss, Herr Drenkhahn wird beauftragt, diesen einzusehen und Ausführungen dazu in der nächsten OBR Sitzung vorzunehmen.

TOP 6 Information zum Alten Stellwerk am Bahnhof Warnemünde

Herr Writschan

Das alte Stellwerk ist mit dem Bau des Warnemünder Bahnhofes entstanden und steht unter Denkmalschutz.

Das Gebäude bleibt mit einer großen Grünfläche erhalten und ist nicht gefährdet. Das Stellwerk soll zukünftig öffentlich zugänglich gemacht und vor Verfall geschützt werden.

Herr Prechtel

Eine weitere Frage beschäftigt immer wieder die Einwohner des Ortes.

Die immer weniger werden Kutter am Alten Strom.

Sollen Kutter durch Segelschiffe ersetzt werden?

Welche Möglichkeiten gibt es die Fischkutter am Standort zu erhalten?

Herr Writschan

Der Uferbereich des Alten Strom steht unter Denkmalschutz, als Teil des Denkmalbereiches „Historischer Ortskern Warnemünde“, nicht jedoch die historischen Fischkutter.

Die Lebensdauer vieler Kutter ist erreicht. Alle wurden in den 40er und 50er Jahren gebaut. Die Aufbaukosten sind für die Betreiber zu hoch und nicht zumutbar.

Herr Writschan regt eine Diskussionsrunde zum Erhalt des Flairs am Alten Strom mit der Verwaltung an.

Herr Stagat fragt, Herrn Writschan, ob er es sich vorstellen kann, diese Kontakte mit den Hafen- und Seemannamt und anderen Verwaltungsbereichen der Stadt herzustellen.

Ja, er wird diese Aufgabe übernehmen.

TOP 7 Sachstand zur Fortschreibung des Strukturkonzeptes

Frau Epper stellt eine Zwischenbilanz vor und Herr Oehler zeigt wo die Verwaltung im Zeitfester steht.

Bis Mitte 2018 soll eine Beschlussvorlage für die Bürgerschaft erstellt werden.

Eine weitere Informationsveranstaltung zum Strukturkonzept wird es geben.

Die anstehenden Handlungsfelder sind:

Masterplan, Seekanal, Ortsentwicklung, Kreuzschiffahrt, Werftbecken und Verträglichkeitsstudien.

Das Parkraumkonzept mit Prüfauftrag für bestimmte Standorte, die Mittelmole und die Mühlenstraße soll neu belebt werden.

Im März soll ein Gesamtkonzept dem OBR vorgelegt werden.

Herr Bothur

Die Bürgerschaft hat einen Beschluss zur Mittelmole gefasst. Die Verwaltung ist nicht daran interessiert diesen umzusetzen.

Herr Prechtel kritisiert, dass die offenen Themen immer wieder rausgeschoben werden.

Die WIRO sollte eine Visualisierung der Mittelmole vorbereiten. Warum dauert alles so lange?

Wir drehen uns seit acht Jahren immer im Kreis. Beim Parkhauskonzept gibt es nur eine Standortfeststellung. Diese Standorte werden aber vom Ortsbeirat nicht favorisiert. Der Wille der Bewohner wird nicht umgesetzt. Es gibt einen 10 Punkte Plan mit Leitlinien, wie die Mittelmole entwickelt werden kann. Eine große Vielzahl von Problemen, die noch auf Lösungen warten, sind noch vorhanden. Viele Dinge hängen vom Gesamtkonzept des Strukturkonzeptes ab.

Herr Prechtel bitte die Verwaltung konkrete Ergebnisse vorzulegen. Es muss endlich vorangehen.

TOP 8 Verlegung von Glasfaserkabeln in der KGA "Am Moor"

Herr Prechtel hat bei den Stadtwerken nachgefragt, ob Glasfaserkabel in der KGA „Am Moor“ verlegt wurden.

Die Stadtwerke haben nur elektrische Leitungen verlegt.

Hier lag eine falsche Information vor.

TOP 9 Anträge

TOP 9.1 Ansiedlungswunsch NORMA Lebensmittelfilialbetrieb im Ortsteil Diedrichshagen

Herr Prechtel reicht eine Tischvorlage aus.

Die Lebensmittelkette NORMA bittet den Ortsbeirat zu prüfen, ob die Ansiedlung eines Marktes im Ortsteil Diedrichshagen grundsätzlich zustimmen würde.

Wir müssen nicht über die beiden genannten Standorte (beide liegen im Landschaftsschutzgebiet) entscheiden. Dies muss zu einem späteren Zeitpunkt in entschieden werden.

Herr Bothur empfiehlt den Antragstellern eine Bauvoranfrage einzureichen, dann kann der OBR eine Empfehlung abgeben.

Herr Prechtel steht dem nicht ablehnend gegenüber und fragt:

Wollen wir einen NORMA Markt in Diedrichshagen?

Der OBR befürwortet die Errichtung eines solchen Marktes in Diedrichshagen, aber der Standort muss passen und genehmigungsfähig sein.

Herr Prechtel wird ein Antwortschreiben an NORMA verfassen.

TOP 10 Beschlussvorlagen

TOP 10.1 Siebzehnte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock Vorlage: 2017/BV/2610

Beschluss:

Die Hauptsatzung wird wie folgt geändert (Anlage 1):

§ 1 Abs. 1

Die Stadt Rostock führt die Bezeichnung Hanse- und Universitätsstadt.

§ 1 Abs. 5

Das Dienstsiegel zeigt das Stadtwappen und die Umschrift HANSE- UND UNIVERSITÄTSSTADT ROSTOCK.

§ 5 Abs. 4 Ziffer 3

die Vergabe von Liefer- und Dienstleistungen

§ 5 Abs. 4 Ziffer 4, Satz 1

die Vergabe von Bauleistungen

§ 5 Abs. 5 Satz 1

Der Betriebsausschuss des Eigenbetriebes „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock“ entscheidet in Angelegenheiten des Eigenbetriebes.

§ 6 Abs. 2 Ziffern 1 bis 3

1. Bauleistungen (über 500 TEUR)
2. Liefer- und Dienstleistungen (über 250 TEUR)
3. Freiberufliche Leistungen (über 150 TEUR bis 250 TEUR)

§ 7 Abs. 2

„(2) Sie oder er vergibt folgende Leistungen bis zu den angegebenen Wertgrenzen:

1. Bauleistungen (500 TEUR),
2. Liefer- und Dienstleistungen (250 TEUR),
3. freiberufliche Leistungen (150 TEUR).“.

Sie oder er hat vor der Vergabe das Einvernehmen des Vergabeausschusses herzustellen, wenn folgende Wertgrenzen überschritten werden:

1. Bauleistungen 100 TEUR,
2. Liefer- und Dienstleistungen 50 TEUR,
3. freiberufliche Leistungen 50 TEUR.

Bei Berechtigung zum Vorsteuerabzug ist der Nettobetrag maßgebend“.

§ 12 Abs. 1

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock hat folgende Ortsteile:

§ 13 Abs. 1

Im Gebiet der Hanse- und Universitätsstadt Rostock werden folgende Ortsbeiräte als Ortsteilvertretungen gebildet:

An folgenden Stellen wird der Begriff „der Hansestadt Rostock“ komplett gestrichen:

- § 1 Abs. 6 zweiter Halbsatz
- § 2 Abs. 1 Satz 1
- § 5 Abs. 1 Tabelle erste Spalte 13. Zeile sowie Spalte 2 11. Zeile
- § 5 Abs. 4 Ziffer 1
- § 9 Abs. 1 Satz 1
- § 11 Abs. 1 Satz 1 und Abs. 3 Satz 2

Die Anlagen 2 und 3 der Hauptsatzung werden durch die dieser Vorlage als Anlage beigefügten Exemplare ersetzt.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	6
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	x
Abgelehnt	

**TOP 10.2 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Voranfrage):
 "Neubau einer Tiefgarage mit 2-3 Parkgeschossen und ca. 200 Pkw-Stellplätzen",
 Rostock, Am Markt; Az.: 02318-17
 Vorlage: 2017/BV/3294**

Der Punkt 9 der Beschlussanlage sorgt für einige Diskussionen.

„-“die oberirdischen öffentliche Parkplatz-Fläche ist zu erhalten“

Herr Dr. Fischer

Hierzu stellt der Strukturausschuss des OBR den Antrag die Formulierung zu streichen und durch die Formulierung „ein alternatives Nutzungskonzept ist für den Platz zu entwickeln“ zu ersetzen.

Herr Stagat

Die Parkplätze sollten weiterhin für Bewohner zur Verfügung stehen. Die Tiefgarage könnte von Gewerbetreibenden und Arbeitnehmers genutzt werden.

Herr Hammel befürwortet das Vorhaben.

Herr Zintler, trägt die Stellungnahme des Bauausschusses vor.

Er empfiehlt dem Ortsbeirat eine Entwicklung dieses Stadtortes zu unterstützen, wo darauf geachtet werden muss, eine Anlage zu entwickeln, die den Parkplatzbedarf der Bewohner sichert und die Kapazität zur Deckung des erweiterten Bedarfs der Gewerbetreibenden, Lehrer, Arbeitnehmer zu lösen hilft.

Herr Prechtel bittet um Abstimmung:

1. Änderungsantrag des Strukturausschusses

Formulierung zu streichen und durch die Formulierung „ein alternatives Nutzungskonzept ist für den Platz zu entwickeln“ zu ersetzen.

Abstimmung: Abstimmungsergebnis:

Dafür: 0
Dagegen: 6 Angenommen
Enthaltungen: 0 Abgelehnt x

Beschluss:

Das Einvernehmen der Gemeinde für das Bauvorhaben (Voranfrage): „Neubau einer Tiefgarage mit 2-3 Parkgeschossen und ca. 200 Pkw-Stellplätzen“, Rostock, Am Markt;
Az.: 02318-17 wird erteilt.

Über die eigentliche Beschlussvorlage wird wie folgt abgestimmt:

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	5
Dagegen:	0
Enthaltungen:	1

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 10.3 Wiederaufnahme des B-Plan Verfahrens Nr. 01.SO.160 "Strandbereich Warnemünde"

Vorlage: 2017/BV/3296

Herr Prechtel erläutert den Werdegang des B-Plans Strand.

Die Punkte 5 und 6 (Teepott und Parkhaus unter den Dünen) sind in der neuen Beschlussvorlage nicht mehr enthalten.

Ein genauer Lageplan mit Grenzangaben liegt nicht vor. Ebenfalls muss die Thematik Toiletten wieder aufgenommen werden.

Herr Bothur weist auf die Formulierung unter Pkt, 2 hin – „alle Vorhabensträger“. Hier sollte ein Lageplan mit Geltungsbereich angefordert werden.

Die Beschlussvorlage wird bis zur nächsten OBR-Sitzung im Februar vertagt. In der Zwischenzeit wird das Ortsamt gebeten, die Unterlagen zu beschaffen.

Der Ortsbeirat vertagt den Beschlussvorlage auf den 13.02.2018 um die Verwaltung aufzufordern eine Lageplan nachzureichen.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	6
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	x
Abgelehnt	

**TOP 10.4 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag):
Neubau einer Produktions- und Arbeitsstätte Cortronik GmbH, Rostock, Wiesenweg 9, Az.: 03072-16
Vorlage: 2017/BV/3318**

Herr Zintler

Der Bauausschuss hat sich mit der Beschlussvorlage befasst und empfiehlt dem Ortsbeirat Zustimmung.

Herr Jahnke fragt, ob die drei fehlenden Parkplätze nicht am Gebäude untergebracht werden können, damit keine Parkplatzablösung zustande kommt.

Herr Dr. Momma: Das Grundstück gibt dafür keinen Platz mehr her. Parkplätze wurden schon von angrenzenden anderen Unternehmen angemietet. Alternativen werden aber weiterhin gesucht.

Herr Petzold, Bewohner im Wiesenweg möchte dafür Sorge tragen, dass die Klimaanlage Schall- und Abgasschutz bekommen.

Herr Dr. Momma:

Wenn diese Auflagen erfüllt werden müssen, werden wir dies tun.

Herr Prechtel bittet um Abstimmung der Beschlussvorlage.

Beschluss:

Das Einvernehmen der Gemeinde für das Bauvorhaben (Bauantrag): Neubau einer Produktions- und Arbeitsstätte Cortronik GmbH, Rostock, Wiesenweg 9, Az.: 03072-16, wird erteilt.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	6
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 11 Berichte der Ausschüsse

TOP 11.1 Bauausschuss

Herr Zintler

Der Bauausschuss hat am 03.01.2018 getagt.

Innenausbau des Rampengebäudes als Büronutzung, Zum Zollamt 3

Der Nachtrag beinhaltet die Nutzungspräzisierung der gewerblichen Nutzung des Rampengebäudes als Büroräume für eine Kommunikationsfirma,

Der Bauausschuss empfiehlt dem Ortsbeirat Zustimmung

Der Ortsbeirat stimmt dem Bauantrag zu.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 6

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Angenommen x

Abgelehnt

Im Bauausschuss stellte man fest, dass im Scandlines Gebäude der WIRO die Umbauarbeiten zum WIROtel begonnen haben und fragt nach den Genehmigungen zur Nutzungsänderung und der Baugenehmigung.

Herr Prechtel bittet das Ortsamt nachzufragen.

TOP 11.2 Wirtschaftsausschuss

Herr Drenkhahn

Der Ausschuss hat am 02.01.18 zu folgenden TOP getagt:

- Ausschussarbeit
- Skulpturen
- Saisonvorbereitung
- Erscheinungsbild Warnemünde

TOP 11.3 Verkehrsausschuss

Herr Hammel

Der Ausschuss hat am 09.01.2018 zu folgenden Themen getagt:

- Park- und Suchverkehr
- Verkehrsraumeinschränkungen zu Silvester

TOP 11.4 Umweltausschuss

Herr Ehlers

Der Ausschuss hat am 05.01.2018 zu folgenden Themen getagt:

- Vorbereitung der OBR-Sitzung
- Bürgeranfragen

Herr Prechtel bittet das Ortsamt die Anfragen weiterzuleiten.

1. Bei Neubau oder Umwidmung von Immobilien durch Investoren jeder Art ist es Pflicht,

eine Stellplatzbilanz für diese Baumaßnahme vorzulegen. Es ist für eine angemessene Anzahl an Stellplätzen zu sorgen. An unseren Ausschuss wurde die Frage zur Stellplatzbilanz in der Baumaßnahme Seestraße herangetragen. Hier wird durch die Hansestadt (Investor) eine Straße, deren Parkplätze in diesem Wohngebiet wichtig waren zu einer Fußgängerzone umgewidmet ohne die damit einhergehende Verringerung an Stellplätzen zu berücksichtigen. Wir bitten um eine Erklärung dieses Sachverhalts.

2. Was wurde aus unserer Zuarbeit/ Kritik im Rahmen der Analyse zum Spielplatzkonzept?

3. An der Türmchenrutsche fehlt der Hinweis auf die Altersfreigabe und eine Treppe/ Leiter für die Kleinen. Frage an das Grünamt: Könne wir gemeinsam über einen Umbau nachdenken?

4. Die Preise für das A-JA-Seebad sind für Einwohner ziemlich hoch. Gibt es die Möglichkeit der Schaffung eines Studentickets und andere Ermäßigungen für Einwohner?

TOP 11.5 Strukturausschuss

Herr Dr. Fischer

Der Ausschuss hat zu folgenden Themen am 04.01.2018 getagt:

- Bau-Voranfrage, Tiefgarage am Alten Markt
- Wiederaufnahme B-Planverfahren Strand
- Aufstellung eines SAR Rettungsbootes, Am Leuchtturm 1

Mit Schreiben vom 29.12.2017 an den OBR Warnemünde/Strukturausschuss bat Herr Westphal von der DGzRS um eine Stellungnahme zum ins Stocken geratenen oben genannten Genehmigungsverfahren. Das Verfahren ist seit 5 Jahren anhängig.

Herr Dr. Fischer bitte den Ortsbeirat hier einen Beschluss zu fassen.

Herr Prechtel, bitte dieses Thema in die nächste Tagesordnung aufzunehmen.

In der Zwischenzeit kann man sich in dieses Thema einarbeiten.

Herr Dr. Fischer übergibt Herr Prechtel die Vorgangsakte.

TOP 11.6 Seniorenausschuss

Herr Döring,

Der Ausschuss tagt erst am 10.01.2018.

TOP 12 Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder

Herr Stagat fragt, wann der Aldi Markt in Warnemünde wieder eröffnet.

Das Ortsamt möge bitte nachfragen.

Der Leuchtturmverein bedankt sich bei der Stadt, dass zu den Feiertagen bis Neujahr die Baustelleneinrichtungen am Leuchtturm/Seestraße vorübergehend weggeräumt wurden.

TOP 13 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Herr Tüngethal

Durch die Belieferung des Unternehmens Gosch in der Alexandrinenstraße bilden sich regelmäßig längere Staus in der Straße. Die LKW halten dort meistens länger als eine halbe Stunde.

Herr Prechtel bittet das Ortsamt die Anfrage von Herrn Tüngethal weiterzuleiten.

Die Reiseführerin, Frau Käkenmeister fragt ob der Besucherzustrom zur Veranstaltung Turm-

leuchten ständig steigen soll.

Viele ältere Hotelgäste bemängeln die vielen Besucher in dieser Zeit. Sollte man diesen Menschenstrom nicht auf ein vernünftiges Level bringen?

Herr Drenkhahn

Die Tourismuszentrale hat im letzten Jahr ein neues Reinigungsgerät für den Strand angeschafft. Dieses sollte sie auch einsetzen.

Der Gewerbeverein hat am 08.01.2018 getagt. Es sind auch dieses Jahr zahlreiche Veranstaltungen geplant.

Herr Petzold

Der Wiesenweg steht bei Regen permanent unter Wasser.

Eine Vor-Ort-Begehung mit Frau Rubin ergab, dass viele anliegende Flächen versiegelt wurden, so dass das Wasser nicht abfließen kann.

Herr Prechtel bitte das Ortsamt dieses Anliegen an das Amt für Verkehrsanlagen weiter zu geben.

TOP 14 Verschiedenes

Tagesordnung – Februar

- Sachstand Werftbecken für die Kreuzschiffahrt
- Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED
- Aufstellung eines Seenotrettungsbootes, Am Leuchtturm 1
- Umbenennung von zwei Bushaltestellen

TOP 15 Schließen der Sitzung

Herr Prechtel schließt die Ortsbeiratssitzung um 22.15 Uhr.

gez. Alexander Prechtel
Vorsitzender